

Nadelgebundene Maus im Oslo-Stich

Die Maus auf dem Foto wurde mit einem handgesponnenen Single-Garn genadelt; Stärke etwa 9 wpi (= wraps per inch, also Umwicklungen, z.B. um ein Lineal, auf ca. 2,5cm Länge). Eigentlich ist die Maus aber ein Upcycling-Projekt für alte Wollsocken: Aufribbeln und Mäuse draus machen!

Anleitung:

Anfangsreihe aus 8 Oslo-Stichen machen (wenn es 7 oder 9 sind macht das auch nichts, klappt genauso).
Zum Kreis schließen; evtl. Marker setzen, dann braucht man nicht mitzählen (oder einfach am Anfangsfaden orientieren).

1. Rd. jeden Stich verdoppeln, also in jede Schlinge der Vorreihe zwei neue Stiche machen (gibt am Ende der Runde 16)
2. Rd. jeden Stich verdoppeln (gibt nachher 32)

3. Rd. einfach im Kreis nadeln
4. Rd. einfach im Kreis nadeln

Nicht wundern, wenn der Körper etwas asymmetrisch erscheint, das ändert sich spätestens beim Ausstopfen.

5. Rd. im Wechsel einen normalen Stich und einmal abnehmen (indem man zwei Stiche der Vorreihe zusammen nimmt)
6. Rd. Weiter bis zum Schluss (also zur Nasenspitze der Maus) immer im Rhythmus der 5 Rd. weiter arbeiten.

Wenn es zu eng wird zum weiter nadeln: letzte Schlingen klein ziehen, dann ganz zu ziehen und evtl. noch einen Knoten machen.



Für die Barthaare die Nasenspitze auf links durch die kleine Füllöffnung am Hinterteil drücken. Drei lange schwarze Fäden mit der Nadel durch die innen liegenden Schlingen von ein bis zwei Maschen fädeln und einen Knoten machen. Dann die Barthaare mit der Nadel rechts und links des Knotens auf die rechte Seite des Mausekörpers durchstechen. Nase wieder auf rechts ziehen und Barthaare auf gewünschte Länge zurückschneiden.



(Als Augen kann man jetzt schon zwei schwarze Holzperlen oder ähnliches annähen. Wenn man es jetzt schon macht, kann man das Garn innen auf der linken Seite verknoten.)



Jetzt die Maus mit Wollresten oder Watte gut füllen und in Form kneten.



Für den Schwanz 3 lange Fäden jeweils an den gegenüber liegenden Seiten der Füllöffnung durch den Rand stechen, so dass sie die Füllöffnung sternförmig kreuzen. Dann an allen 6 Fäden gleichmäßig ziehen, so dass sie die Füllöffnung schließt. Je zwei benachbarte Fäden zusammen nehmen und dann die drei Fadenpaare zu einem Schwanz verflechten.



Für die Ohren zwei Anfangsreihen aus je 8 Stichen machen. Die Anfangs und Endschlaufen zu einem Knoten zuziehen (dabei erst die vorletzte kleiner zupfen, dann erst die letzte zu ziehen) und die beiden Enden zu einem Ohr zusammenbiegen. Mit den beiden Enden des Arbeitsfadens und der Nadelbindenadel (kein Nähgarn nehmen) die Ohren auf die Maus nähen. Evtl. den Schlitz in der Mitte der Ohren noch zusammennähen und etwas nach hinten gebogen das Ohr nochmal am Körper in gewünschter Position festnähen.



Schwarze Holzperlen als Augen dran (falls nicht schon geschehen).



Fertig!

